

Leichte Belebung am Arbeitsmarkt: Sinkende Arbeitslosenzahlen im April!

Märkischer Kreis: Aktuelle Arbeitsmarktdaten vom April 2025 zeigen sinkende Arbeitslosenzahlen und positive Entwicklung trotz Herausforderungen.



Im April 2025 zeigt der Arbeitsmarkt in Deutschland Anzeichen einer leichten Belebung, trotz der anhaltenden Herausforderungen. Laut **lokaldirekt.de** sind aktuell 18.573 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies sind 305 weniger als im Vormonat, was einem Rückgang von 1,6 Prozent entspricht. Dennoch ist die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr um 1.806 Personen gestiegen, was einen Anstieg von 10,8 Prozent bedeutet.

Die Arbeitslosenquote liegt im April bei 8,2 Prozent, was 0,2 Prozentpunkte unter dem Vormonatsniveau und deutlich über dem Vorjahreswert von 7,5 Prozent liegt. Besorgniserregend bleibt, dass insbesondere die Agentur für Arbeit weiterhin 5.921

Arbeitslose verzeichnet. Dies sind 219 weniger als im Vormonat, jedoch 856 mehr als vor einem Jahr.

Struktur der Arbeitslosenstatistik

Ein Blick auf die Einrichtungen zeigt, dass im Jobcenter 12.652 Menschen arbeitslos sind. Das entspricht einem Rückgang von 86 im Vergleich zum Vormonat, jedoch einem Anstieg von 950 im Jahresvergleich. Über 68 Prozent der Arbeitslosen kommen aus diesem Bereich, was eine bedeutende Zahl darstellt.

Die Gesamtheit der sozialversicherungspflichtigen Stellen beträgt derzeit 3.938. Im April wurden zudem 718 neue Stellen gemeldet, was einem Anstieg von 15 im Vergleich zum Vormonat und 24 mehr als vor einem Jahr entspricht. Die meisten offenen Stellen befinden sich in den Branchen verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Handel und Baugewerbe.

Ein kritischer Aspekt bleibt die Kurzarbeit. Im März wurden 84 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingereicht, betroffen sind über 1.200 Beschäftigte. Dies deutet auf eine angespannte wirtschaftliche Lage hin, die trotz positiver Entwicklungen am Arbeitsmarkt weitere Herausforderungen mit sich bringt.

Soziale Sicherung und Bürgergeld

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung ist um 291 auf 17.755 gestiegen, was einem Anstieg von 2 Prozent entspricht. Zudem beziehen 24.378 Personen Bürgergeld, was 329 mehr als im Vorjahr ist, was einem Anstieg von 1 Prozent entspricht. Diese Zahlen weisen darauf hin, dass trotz einer leichten Belebung in der Arbeitsmarktsituation eine signifikante Anzahl von Menschen auf staatliche Unterstützung angewiesen bleibt.

Für detailliertere Informationen zur aktuellen Arbeitsmarktlage können die Statistiken der **Statistik der Bundesagentur für**

Arbeit konsultiert werden. Diese Webseite bietet eine schlüssige Übersicht über die Entwicklungen von Arbeitslosigkeit, Arbeitsuchenden und sozialversicherungspflichtigen Stellen.

Das **Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung** liefert zusätzlich wertvolle Forschungsergebnisse zur Funktionsweise des Arbeitsmarktes und trägt zur besseren Einschätzung der gegenwärtigen Lage bei.

Details	
Quellen	• lokaldirekt.de • www.bmas.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de